



Haslach ... im Blickpunkt

Themen:

- Editorial
- Aktuelles
- Gesundheit und Soziales



© sevi aichbauer photography

Editorial



Liebe Haslacherinnen, liebe Haslacher,

die FF Haslach hatte vor wenigen Tagen gleich dreifach Grund zum Feiern. Sie

lud anlässlich des Floriani-Festes zum 150-jährigem Bestandsjubiläum und zur Fahrzeugsegnung des neuen Kleinrüstfahrzeuges. Ich danke allen, die mit ihrem Besuch oder Spenden als Zeichen des Dankes die Feuerwehr unterstützten.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Haslach ist ein besonderes Jubiläum im örtlichen Feuerwehrwesen und zeugt von der langen Tradition der Feuerwehr. Das Wort „Freiwillig“ weist auf das Ehrenamtliche, also das nicht verpflichtende, unentgeltliche Ausüben dieser Tätigkeit hin. Abgesehen von dieser Begriffsbezeichnung, die das Freiwillige ausdrücken soll, übersteigt dieser Dienst an unserer Gesellschaft jedoch in vielen Fällen den gewöhnlichen Umfang eines Ehrenamtes. Der immense Zeitaufwand und die Einsatzbereitschaft rund um die Uhr eines aktiven Feuerwehrmannes oder einer aktiven Feuerwehrfrau kommt doch eher Beruf und Berufung nahe.

FF Haslach hat Grund zum Feiern

150-Jahr-Jubiläum | Floriani | Fahrzeugsegnung

Einer von vielen hochaktiven Kameraden ist Ehren-Amtswalter Herbert Wakolbinger. Für sein jahrzehntelanges Engagement wurde ihm die Floriani-Medaille verliehen.



Neben der Einsatzbereitschaft braucht es auch eine moderne, zeitgemäße Gerätschaft.

Das neue Feuerwehrfahrzeug komplettiert die Ausstattung und rüstet die FF Haslach für zukünftige Einsätze. Die Kosten in Höhe von rund 180.000 Euro wurden vom Land OÖ (75.000 Euro), der Gemeinde Haslach (70.000 Euro) und durch einen Eigenanteil der FF Haslach (35.000 Euro) getragen. Dafür sage ich herzlich danke.



Letztendlich sind es aber die Feuerwehrkameraden selbst, die unsere Sicherheit zu jeder Zeit garantieren. Das ständige Streben nach Aus- und Weiterbildung und die gelebte Kameradschaft sind Eigenschaften, die unserer Feuerwehr in der Bevölkerung, aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus, hohes Ansehen und Wertschätzung entgegenbringen.

Ich danke allen Kameraden für ihren Einsatz und wünsche für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg, vor allem unfallfreie Einsätze. Zum 150-Jahr-Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich.

Freundliche Grüße, Ihr

BR Dominik Reisinger
Bürgermeister

EINLADUNG

zur Enthüllung des Gedenksteines
für Herrn Josef Steffelbauer

15. Mai 2022, 10:15 Uhr, Pfarrkirche Haslach

Begrüßung

Anna Bräuer

Ansprachen

Bürgermeister BR Dominik Reisinger

Prof. Peter Paul Wiplinger (Schriftsteller & Initiator
des Deserteur-Gedenk-Projektes)

Univ.Prof. Dr. Peter Gstettner (Mauthausen Komitee Kärnten)

Mag.phil. Ludmilla Leitner

Segnung der Gedenktafel

Pfarrer Mag. Gerhard Kobler

Musikalische Umrahmung

Daniela Henzinger

Anschließend Agape im Pfarrzentrum

Gedenktafel-Text:

„Zum Gedenken an den Haslacher Josef Steffelbauer, der aus der Deutschen Wehrmacht desertierte, weil er sich nicht länger am Krieg beteiligen und für die Verbrechen der Wehrmacht mitverantwortlich sein wollte. Er wurde am 12.2.1943 als Deserteur auf der Flucht erschossen.“

Goldenes Verdienstzeichen des Landes Wien an Prof. Peter Paul Wiplinger

Am 25.2.2022 wurde dem 1939 in Haslach im Mühlviertel geborenen Schriftsteller und künstlerischen Fotografen **Prof. Peter Paul Wiplinger** im Wiener Rathaus das vom Wiener Landtag schon 2020 für ihn beschlossene Goldene Verdienstzeichen des

Landes Wien durch den Ersten Landtagspräsidenten Ernst Woller überreicht. Damit wurde das umfangreiche Lebenswerk des Dichters und Kulturschaffenden – etwa 50 Buchpublikationen in mehr als 20 Sprachen und zahlreiche Fotodokumentatio-

nen – sowie sein stets engagiertes Eintreten für die Menschenrechte gewürdigt.

Der Ausgezeichnete legte in seiner Dankesrede seine Positionierung mit den Worten klar: „Ich bin kein Fügsamer, sondern einer, der ohne Rücksicht – auch auf sich selbst – ausspricht, was zu sagen ist. Es kostet uns hier in der freien Demokratie ja ohnedies nicht mehr als ein wenig von der für mich selbstverständlichen und stets eingeforderten Zivilcourage.“ Über sein schriftstellerisches Werk hinaus betrachte er dieses aktiv gelebte Engagement als seine Lebensleistung.

Peter Paul Wiplinger wurde schon Jahre zuvor u.a. mit dem Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1.Kl. sowie mit dem Großen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.

Copyright © by A.S. Nowak

Wir gratulieren!



Gesundheit und Soziales



Gesund werden: Tipps und Orientierung auf www.wobinichrichtig.at

An wen soll ich mich wenden? Das ist bei gesundheitlichen Problemen nicht immer klar. Hausärztin oder Hausarzt? Fachärztin oder Facharzt? Spitalsambulanz? Oder ist vielleicht gar keine Ärztin/kein Arzt notwendig?

Oberösterreich bietet viele hochwertige medizinische Angebote. Da kann es schwierig sein, die jeweils passende Anlaufstelle für sich zu finden. Die Initiative **GESUND WERDEN: Wo bin ich richtig?** bietet Orientierung im Gesundheitssystem, denn wer Hilfe an der richtigen Stelle sucht, erspart sich oft unnötige Wege, Wartezeiten und womöglich auch Kosten.

Häufige Beschwerden: so helfe ich mir!

Durch leicht verständliche Informationen soll der Umgang mit häufigen harmlosen Beschwerden gestärkt werden, denn nicht immer ist ärztliche Hilfe notwendig.

Unter „Krank? So helfe ich mir“ finden Sie auf der Homepage Infoblätter und Videos u.a. zu den Themen:

- Augenbeschwerden
- Husten, Erkältung und grippale Infekte
- Erbrechen und Übelkeit
- Hautausschläge
- Insekten- und Zeckenstiche
- Kreuzschmerzen
- Ohrenschmerzen bei Kleinkindern
- Schwindel

Wichtig bleibt dennoch, gesundheitliche Warnsignale ernst zu nehmen und rechtzeitig medizinische Hilfe zu suchen sowie Vorsorgemaßnahmen in Anspruch zu nehmen.



Machen auch Sie sich schlau und besuchen Sie die Seite www.wobinichrichtig.at

GESUND WERDEN: Wo bin ich richtig? ist eine gemeinsame Initiative der oberösterreichischen Gesundheitspartner: Land OÖ, Österreichische Gesundheitskasse, Ärztekammer OÖ, die oberösterreichischen Spitalsträger, Rotes Kreuz und FH Gesundheitsberufe OÖ.

Bildquellen: www.wobinichrichtig.at



Gesundes

Sportbekleidung für ukrainische Schulkinder



Dank Intersport Pötscher, Michael Klimitsch (erima) und der Gemeinde Haslach konnten Kinder aus der Ukraine, die mittlerweile in den Haslacher Schulen aufgenommen worden sind, mit Sportbekleidung und Trinkflaschen ausgestattet werden.

GES.UND Kreativ

Willkommensgeschenke zur Geburt

Schon seit über einem Jahr bekommen Neugeborene ein Willkommensgeschenk: Ein kleiner Oktopus als Begleiter, zum Liebhaben, Spielen und Trösten.



Gefertigt werden die Oktopusse in liebevoller Handarbeit von den Teilnehmerinnen der GES.UND Kreativgruppe. „Die Idee geht auf eine dänische Initiative zurück, die Oktopusse an zu früh geborene Babies in Neonatologien verschenkt. „Die kleinen Hände können sich gut an den Tentakeln festhalten, das wirkt beruhigend und entspannend und vermittelt den Kindern Geborgenheit“, sagt Julia Commenda, Projektkoordinatorin von GES.UND.

Bisher konnten ca. 25 Oktopusse an Haslacher Familien ausgeteilt werden, die Freude über das kleine Geschenk ist immer groß. „Es ist schön, etwas Sinnvolles zu tun und jemand anderem eine Freude zu bereiten. Das kreative, gemeinsame Tun wirkt sich auch positiv auf mein Wohlbefinden und letztendlich auf meine Gesundheit aus“, sagt eine Teilnehmerin.

Wenn auch Sie Teil einer aktiven Gruppe werden und gleichzeitig etwas Gutes für die eigene Gesundheit tun möchten, dann kommen Sie einfach im GES.UND Büro vorbei oder rufen Sie an (Marktplatz 43, 4170 Haslach, Tel. 0699 17781213, e-mail: julia.commedia@proges.at).

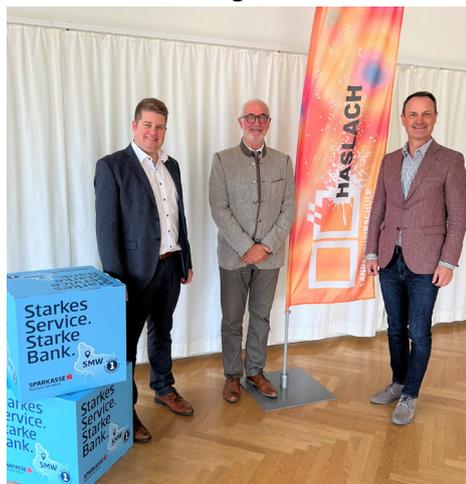
Am Schluss noch ein Aufruf an alle Familien, die bereits einen Oktopus bekommen haben – Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit dem Oktopus mit. Wir würden uns auch sehr über ein Foto Ihres Kindes mit dem Oktopus freuen - bitte per mail an julia.commedia@proges.at schicken.

Mag.a Julia Commenda
Projektkoordinatorin GES.UND

Aktuelles

Unterstützung für LMS

Mit einer finanziellen Unterstützung aus dem SMW-BGM-Fonds kann das Jahresprogramm der Landesmusikschule Haslach gefördert werden. Direktor Markus Presenhuber freute sich über das Sponsoring und bedankte sich bei Sparkassenleiter Mario Wolfesberger und Bürgermeister BR Dominik Reisinger.



MUSIK liegt in der Luft mit Capella Salonisti

Ersatztermin für das coronabedingt abgesagte Konzert!

**24. September 2022,
19.30 Uhr, TuK-Vonwiller,
großer Saal**

Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Landesmusikschule Haslach!

Reinigungskraft gesucht

Für das **Gemeindeamt** wird eine **Reinigungskraft** gesucht. Dienstbeginn ehestmöglich, 30 Stunden/Woche - Teilzeitvereinbarung bzw. Aufteilung auf 2 Beschäftigte möglich.

Die aktualisierte Ausschreibung finden Sie an der Amtstafel oder unter www.haslach.ooe.gv.at

Bewerbungen nehmen wir gerne **bis 31.05.2022** entgegen.

Neue Kanalgebührenordnung beschlossen

Der Gemeinderat hat eine Änderung der Kanalgebührenordnung beschlossen, die sich vor allem auf Abwässer von Schwimm-, Pool- und Gartenbewässerungsanlagen bezieht.

Ab 2022 wird eine Gebührenreduktion nur im Höchstausmaß von max. 35 m³ möglich sein, wenn durch schriftliche Meldung des Gebührenpflichtigen glaubhaft (z.B. Fotodokumentation) nachgewiesen werden kann, dass diese Abwässer nicht in den Kanal eingeleitet, sondern auf dem eigenen Grundstück zur Versickerung gebracht wurden.

Allen der Gemeinde bekannten Schwimm- und Poolanlagenbesitzern wird in den nächsten Tagen von der Gemeinde eine schriftliche Information und das Meldeformular zugesandt. Die Meldung der Gebührenpflichtigen ist dann der Gemeinde bis spätestens 15. Oktober des Abrechnungsjahres vorzulegen.

Die Gesamtfassung der Kanalgebührenordnung finden Sie unter:
www.haslach.ooe.gv.at

Hundehalter aufgepasst!

Wir möchten darauf hinweisen, dass innerhalb des **Ortsgebietes** die gesetzlich vorgeschriebene **Leinen- oder Maulkorbpflicht** besteht. Bei Bedarf, jedenfalls aber in Schulen, Kindergärten, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen (z.B.: Gaststätten, Veranstaltungen, etc.) besteht Leinen- und Maulkorbpflicht.

In letzter Zeit gab es außerdem vermehrt Beschwerden aus der Bevölkerung, wonach Hunde im Wohngebiet frei herumlaufen. Für ein gutes Miteinander werden die HundehalterInnen gebeten, ihre Hunde nicht **unbeaufsichtigt herumstreunen** zu lassen.

Auch das ordnungsgemäße Entsorgen des „**Hundegackerls**“ sollte für HundehalterInnen selbstverständlich sein. Holen Sie sich Sackerl bei den aufgestellten Spendern und entsorgen Sie die „befüllten“ Sackerl im nächsten Mülleimer.

HundehalterInnen werden gebeten, einen **neuen Hund** binnen 3 Tagen beim Gemeindeamt - samt den erforderlichen Unterlagen (Sachkundenachweis, Versicherungsnachweis, etc.) - **anzumelden**. Der Hund muss außerdem bei der Heimtierdatenbank des Bundes registriert werden.

Rettet die Bienen!

Holen Sie sich Ihr **Bienenfreundliches Saatgut** (20 g) gratis am Gemeindeamt.

FIREport der FF Haslach

Über ein Sponsoring aus dem SMW-BGM-Fonds konnte sich die Freiwillige Feuerwehr Haslach für die Erstellung des ersten „FIREport“ freuen. Mit diesem Jahresrückblick wurde erstmals ein spannender Einblick in das Leben der FF Haslach gegeben.



Foto v.l.n.r.: Sparkassenleiter Mario Wolfesberger, FF-Kommandant Thomas Kirschner, BGM. BR Dominik Reisinger

Baugrundstücke

Die Marktgemeinde Haslach ist auf der Suche nach Baugrundstücken. Falls jemand Interesse am Verkauf hat, bitte bei Amtsleiter Gregor Zahrer (Tel.: 07289/71750-11 oder E-Mail: zahrer@haslach.ooe.gv.at) melden. Vielen Dank!